



Nr. 119 / 29. Mai 2019

Gemeinsames Fastenbrechen – Landtagsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber bei Iftar-Fest in Lübeck

Heute (Mittwoch) hat die Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V. zum gemeinsamen Fastenbrechen in den Lübecker Millennium-Palast eingeladen. Vizeparlamentspräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber eröffnete am Abend das Iftar-Fest, das sie als „Zeichen der Gemeinsamkeit und der Gemeinschaft in Lübeck und ganz Schleswig-Holstein“ beschrieb.

Sie freue sich darüber, dass der Iftar-Abend der Türkischen Gemeinde bereits zur echten Tradition in Schleswig-Holstein geworden sei, hob Eickhoff-Weber hervor. „Seit vielen Generationen leben in unserem Land Menschen mit internationalen Wurzeln zusammen. Uns allen ist bewusst, wie wichtig es ist, voneinander zu wissen, zusammenzuhalten und sich mit Respekt zu begegnen.“

Gleichzeitig teile man die Sorge vor einer auseinanderdriftenden Gesellschaft, stellte die Landtagsvizepräsidentin fest. „Wir alle sehen und spüren, dass der Zusammenhalt immer wichtiger wird. Darum geht es doch – Zusammenhalt und soziales Engagement.“ Sie glaube fest an ein Miteinander in kultureller Vielfalt im Norden, betonte Eickhoff-Weber. „Dafür müssen wir uns alle jeden Tag nach besten Kräften einsetzen.“ Ein grundlegender Baustein seien Begegnungen und Austausch. „Mit der Einladung zum heutigen Iftar-Abend schaffen Sie eine solche, besondere Gelegenheit“, bedankte sich die Vizelandtagspräsidentin bei der Türkischen Gemeinde.